

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T
G E R Ä T E K E N N B L A T T
(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

- | | |
|---|--|
| 1. Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 273 | Ausgabe Nr.: 12 Datum: 23.08.2001 |
| 2. Musterbezeichnung: | SZD-30 "Pirat" |
| 3. Verkaufsbezeichnung: | --- |
| 4. Entwicklungsbetrieb: | --- |
| 5. Hersteller: | Zaklady Sprzetu Lotnictwa Sportowego
Ul. Cieszyńska 325
43-300 Bielsko-Biala

WSK " PZL-Swidnik "
ul. Lotnikow Polskich 1
21-045 Swidnik

PDPS "PZL-Bielsko"
Zaklad Wroclaw, ul.Lotnicza 14
54-155 Wroclaw |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: | Standardklasse |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe | Normalsegelflugzeug |
| 8. Musterzulassung in der Bundesrepublik Deutschland: | Aufgrund einer vereinfachten Musterprüfung
Datum der Musterzulassung: 03.04.1969 |

II. Zulassungsbasis

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen: | angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen

Polish Civil Airworthiness Requirements,
Section G - Glider vom 1. September 1964. |
| 2. Musterzulassung im Ursprungsstaat: | Staat: Polen
Datum der Musterzulassung: 20.05.1967
TC-Nr. / Ausgabe-Nr.: BG-32/1
TCDS-Nr. / Ausgabe-Nr.: --- |

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Dokumente zur Definition: | Zeichnungssatz für das Segelflugzeugmuster SZD-30 "Pirat" der Firma Zaklady Sprzetu Lotnictwa Sportowego

zusätzlich für den Einbau von Tost-Schwerpunkt Kupplungen:
- Zeichnung Zabudowa zaczepu TOST na szyb. SZD-30 "Pirat", 41-00-00/3 (Gültig für Werk-Nr. 317 bis 331)
- Zeichnung Zabudowa zaczepu TOST na szyb. SZD-30 "Pirat" (ab Werk-Nr. 389). |
|------------------------------|---|

Muster :SZD-30 "Pirat"
Kennblatt-Nummer : 273
Ausgabe-Nr. : 12

2. Baumerkmale:

Einsitziger, freitragender Schulterdecker
in Holzbauweise, Bremsklappen, Höhenleitwerk
in T-Anordnung, Rumpf mit bremsbarem Zentral-
rad

Flügelspanweite: 15,0 m

3. Schleppkupplung:

1. Sicherheitskupplung Europa G 72
Kennblatt-Nummer 60.230/2
2. Sicherheitskupplung Europa G 73
Kennblatt-Nummer 60.230/2
3. Sicherheitskupplung Europa G 88
Kennblatt-Nummer 60.230/2
4. Bugkupplung E 72
Kennblatt-Nummer 60.230/1
5. Bugkupplung E 75
Kennblatt-Nummer 60.230/1
6. Bugkupplung E 85
Kennblatt-Nummer 60.230/1
7. ALON 155
Kennblatt-Nummer 60.230/6

Bemerkung:

zu 3. und 6.:

Der Einbau erfolgt entsprechend der Techni-
schen Mitteilung Nr. 60.230/1-1/90 bzw.
60.230/2-1/90 der Firma TOST Flugzeuggeräte-
bau.

zu 7.:

Der Einbau erfolgt entsprechend der Techni-
schen Mitteilung Nr. 273/ALON 1 der "Flug-
zeuginstandhaltung Schönhagen GmbH".

4. Geschwindigkeiten:

Höchstzul. Geschwindigkeit bei ruhigem Wetter
Höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE} 250 km/h

- bei Windenstart	V_W	120 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V_T	160 km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen		250 km/h

Höchstzul. Geschwindigkeit bei böigem Wetter
Höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE} 165 km/h

- bei Windenstart	V_W	120 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V_T	140 km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen		165 km/h

5. Massen:

- Höchstzulässige Masse		369 kg
- Leermasse	254 +/- 5 kg	
- Höchstzulässige Zuladung	110 kg	

6. Schwerpunktsbereich:

Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante

Flugzeuglage : siehe Flughandbuch

- größte Vorlage hinter BE	270 mm
- größte Rücklage hinter BE	416 mm

Muster :SZD-30 "Pirat"
Kennblatt-Nummer : 273
Ausgabe-Nr. : 12

7. Sollbruchstelle: Bruchfestigkeit
- bei Windenstart max. 500 daN
- bei Flugzeugschlepp max. 500 daN
8. Sitze: Anzahl 1
9. Betriebszeitbegrenzte Teile: Siehe Betriebsanweisungen
10. Ruderausschläge:
- Querruder: 30° +- 2° nach oben
entspricht: 132 +- 8 mm nach oben
16° +- 1° nach unten
entspricht: 69 +- 4 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 250 mm
- Höhenruder: 18° +- 1° nach oben
entspricht: 71 +- 4 mm nach oben
17° +- 1° nach unten
entspricht: 68 +- 4 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 240 mm
- Seitenruder: 32° +- 3° nach rechts und links
entspricht: 340 +- 30 mm nach rechts und links
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 600 mm
- Trimmruder: 10° +- 1° nach oben
entspricht: 9 +- 1 mm nach oben
25° +- 2° nach unten
entspricht: 20 +- 2 mm nach unten
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 50 mm
11. Ausrüstung: Mindestausrüstung
1 Geschwindigkeitsmesser
1 Höhenmesser
1 4-teiliger Anschnallgurt
1 Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick),
wenn ohne Fallschirm geflogen wird

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug SZD-30 "Pirat", Ausgabe Oktober 1976,
LBA-anerkannt

Datenschild

Beladeplan

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Flugbetriebsanleitung für das Segelflugzeug SZD-30 "Pirat", herausgegeben
von Szybowcowy Zakład Doswiadczalny, Ausgabe 1967, einschließlich Anlage 3
zu dieser Flugbetriebsanleitung gemäß den Angaben im Änderungsblatt Nr.
BR-001/72

Technische Beschreibung, Anweisung für technische Bedienung und Termin-
kalender der periodischen Wartungsarbeiten für das Segelflugzeug SZD-30
"Pirat", herausgegeben von Szybowcowy Zakład Doswiadczalny, Ausgabe 1967,
einschließlich Anlage 3 zu dieser Technischen Beschreibung gemäß den An-
gaben im Änderungsblatt Nr. BR-001/72

Ersatzteilkatalog für das Segelflugzeug SZD-30 "Pirat", herausgegeben von
Szybowcowy Zakład Doswiadczalny, Ausgabe 1967

Segelflugzeug-Reparaturanweisung (Holzbau), herausgegeben von Szybowcowy Zaklad Doswiadczalny, Ausgabe II 1967

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung, Baureihe.: Sicherheitskupplung "Europa G 72" und Sicherheitskupplung "Europa G 73", Ausgabe Januar 1989, LBA-anerkannt

oder
Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

oder
Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88", Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März 1989, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung ALON 155 der Firma Flugzeuginstandhaltung Schönhagen GmbH, Ausgabe Dezember 1991, LBA-anerkannt.

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Geeignet für Wolkenflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
3. Geeignet für einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch.
4. Luftfahrzeuge dieses Modells sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
5. Die höchstzulässige Betriebszeit beträgt laut Bulletin BE-030/90 "Pirat" 3200 Flugstunden. Die Zwischenüberholungszeiten laut Bulletin BE-027/87 und BE-010/73 sind zu beachten.
6. Bei der Einfuhr ist durch die Zulassungsbehörde des Exportlandes auf dem "Certificate of Airworthiness (C of A) for Export" zu bestätigen, daß das Segelflugzeug dem zugelassenen Modell entspricht. Wenn ein gültiges C of A for Export nicht vorliegt, ist diese Feststellung im Rahmen einer umfassenden Nachprüfung zu treffen.
7. Aufgrund des Einigungsvertrages mit der ehemaligen DDR schließt die Modellzulassung folgende Werk-Nummern ein:

W-398, W-402 bis W-405, W-410 bis W-417, B-298, B-302, B-303, B-305 bis B-307, B-309, B-314 bis B-316, B-318, B-319, B-323, B-324, B-330 bis B-332, B-339 bis B-343, B-345, B-352, B-356, B-357 bis B-367, B-395 bis B-404, B-406, B-407, B-409 bis B-413, B-428 bis B-444, B-446, B-461 bis B-463, B-471, B-474 bis B-476, B-479, B-480, B-485, B-492, B-497 bis B-503, B-506 bis B-514, B-516 bis B-519, B-529 bis B-531, B-544, B-561, B-563, B-569, B-572 bis B-578, B-581, B-582, B-584, B-585, B-588, S-01.02 bis S-01.10, S-01.12, S-01.22 bis S-01.30, S-02.41 bis S-02.44, S-03.04 bis S-03.09, S-03.20 bis S-03.25, S-03.41 bis S-03.49, S-04.11, S-04.12, S-04.19 bis S-04.21, S-07.25.

Ergänzungen und Beschränkungen dieser Werk-Nummern sind der Technischen Mitteilung 273/LBA-1 vom 9.6.1992 zu entnehmen.
